

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 47 (1974)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne

Ø Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 22 43

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Genequand H., 18, rue des Vernets, 1217 Meyrin

Ø Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10

Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen

Ø P 056 98 10 37 G 056 98 11 39

1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim

Ø P 056 43 25 39 G 064 51 38 88

2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg

Ø P 056 41 67 01 G 056 94 01 01

Techn. Kommission Fourier Häfliger Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Küngoldingen Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen

Ø P 061 51 37 23 G 061 23 22 90

Techn. Kommission Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg Ø P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

oder 061 91 35 19

Stammtisch am 1. und 3. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel

Fourier Franz Zumthor, Basellandschaftlicher Landratspräsident

Donnerstag, 27. Juni, schlug die grosse Stunde für unser langjähriges Mitglied, Kamerad Franz Zumthor, Therwil, als ihn der Basellandschaftliche Landrat mit einem glänzenden Wahlresultat zu seinem Präsidenten für das Amtsjahr 1974/75 bestellte und damit eine nicht endenwollende Reihe von Ehrungen in Gang setzte, die eindrücklich die grosse Beliebtheit offenbarte, derer sich der Gefeierte über alle Parteischranken hinweg in allen Kreisen erfreut. Dies kam insbesondere an der abendlichen Feier, die die Einwohnergemeinde Therwil zu Ehren ihres Gemeindeverwalters veranstaltete, zum Ausdruck, wo es sich eine grosse Zahl von Gratulanten angelegen sein liess, die hohen Qualitäten des neuen Landratspräsidenten ins rechte Licht zu rücken. Es erfüllt mich mit besonderer Freude, meinem Freund und Dienstkameraden auch im Namen unserer Sektion herzlich zu seiner ehrenvollen Wahl zu gratulieren, ihm ein erfolgreiches Präsidialjahr und Befriedigung bei der Ausübung seines verantwortungsvollen Mandates zu wünschen.

Es ist keineswegs alltäglich, dass einem unserer Mitglieder solch hohe Ehre zuteil wird und wir freuen uns mit ihm über seinen Erfolg auf der politischen Bühne. Da dieser einem bekanntlich nicht von ungefähr in den Schoss fällt und ein volles Mass an persönlichem Einsatz unter Opferung seiner Freizeit verlangt, war Kamerad Franz Zumthor in den letzten Jahren ein eher seltener Gast an unseren Veranstaltungen. Der Gerechtigkeit halber wäre immerhin daran zu erinnern, dass er 1963 als Wettkämpfer die Farben unserer Sektion an den Fouriertagen in St. Gallen vertrat. Trotz der grossen Belastung als Gemeindeverwalter einer aufstrebenden Gemeinde einerseits und engagierter Parlamentarier andererseits hat er aber das Interesse für unseren Verband bewahrt und sich gelegentlich auch tatkräftig für unsere Belange eingesetzt. Ich bin überzeugt, dass wir auch in Zukunft auf ihn zählen dürfen.

Four Max Gloor, Präsident

Zur Orientierung

Wie uns die Section Romande ARFS mitteilte, muss aus organisatorischen Gründen die Geländeübung vom 21. September auf den 9. November verschoben werden.

Pistolclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel Ø P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

● Nächste Veranstaltungen:

NW-Feldmeisterschaftsschiessen. Dieser Schiessanlass findet am 7./8. September statt. Wir werden uns an diesem Schiessen wiederum mit einer Gruppe beteiligen. Anmeldung bitte bis Ende August an den 1. Schützenmeister.

Schiessprogramm — Stand Allschwilerweiher

Samstag, 31. August, 8 – 11 Uhr freiwillige Übung und Bundesprogramm

Samstag, 21. September, 8 – 11 Uhr freiwillige Übung auf 25 m

Wir bitten zu beachten, dass am 31. August die letzte Möglichkeit besteht, das *Bundesprogramm* zu schiessen.

Abgabe der Feldmeisterschaftsmedaille. Zur Erlangung der Feldmeisterschaftsmedaille werden je 8 Anerkennungskarten des Bundesprogrammes und des Pistolen-Feldschiessens benötigt. Schützen überprüft eure Kartensammlung und — falls ihr im Besitze erwähnter Anzahl Karten seid — sendet diese bis Ende September an den 1. Schützenmeister.

Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

1. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 16, 3600 Thun Ø P 033 23 47 89 G 033 22 66 12

2. Techn. Leiter Lt Sigrist H.-U., Brunnenstrasse 3, 3123 Belp Ø P 031 81 19 39 G 031 67 36 43

Kassier Four Zumbrunnen Ernst, Sonnmattstrasse 5, 3700 Spiez Ø P 033 54 47 06 G 031 60 24 19

(Adressänderungen sind direkt an die obenstehende Adresse des Kassiers zu melden)

Ortsgruppen Oberland Fourier Baumann Gustav Riedhofweg 11 3626 Hünibach Ø P 033 23 32 12

Seeland Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5 2500 Biel / Bienne Ø P 032 25 93 92

Oberaargau Fourier Duppenhaler W. Waldhofstr. 32 4900 Langenthal Ø P 063 2 77 86

Stammtisch Bern jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor

Thun jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock

Seeland jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens

Oberaargau am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal

Mutationen. Eintritte: die Fouriere Anderegg Martin, Meiringen – Beyeler Ulrich, Gstaad – Bill Hans, Burgdorf – Brönnimann Walter, Koppigen – Flückiger Hans, Huttwil – Hug Martin, Wynigen – Mühlethaler Hugo, Thun – Müller Beat, Stuckishaus – Raemy Walter, Plaffeien – Rosser Bernhard, Kiental – Schär Robert, Gondiswil – Schmidlin Beat, Ittigen – Schweizer Christoph, Bern – Stettler Paul, Hasle-Rüegsau – Tobler Hugo, Steffisburg.

Austritt: Four Rüfenacht Alfred, Kaufdorf.

Übertritte zur Sektion Aargau: Four Thommen Roland, Aarau – zur Sektion beider Basel: Four Mangold Peter, Basel – zur Sektion Zürich: Four Mangold Anton, Opfikon.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen Ø P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Am Feldschiessen erreichten Kranzresultate: Herrmann Werner 98 Punkte, Huwyler Hans, Eglin Erich je 95, Fässler Heinz 94, Rupp Gottfried 91. 6 Anerkennungskarten konnten abgegeben werden.

● Zum Schiessprogramm:

Samstag, 24. August, 14 Uhr 5. Übung Bundesprogramm. Etwa 30 Kameraden (!) werden hiezu noch erwartet!

Nun bleibt noch eine allerletzte Gelegenheit:

Samstag, 31. August, 9 Uhr 6. Übung Bundesprogramm und Jahresstiche. Am Nachmittag: *Bubenbergschiessen in Spiez.*

Samstag, 7. September: *Napfschiessen in Trub*. Eventuell könnte am 31. August (im Anschluss an Spiez) in Trub vorgeschossen werden.

Achtung! Für Feldmeisterschaftsmedaille I, II oder III:

Je 8, 16 oder 24 Anerkennungskarten von Bundesprogramm und Feldschiessen. Karten bis spätestens 15. September abgeben an PS-Präsident Rupp Gottfried. Nota bene: Die Karten vom 65. Altersjahr an zählen doppelt!

*Ein Fourier mit Namen Ruedi Steiben,
der wollte seine Schüsse immer selber schreiben;
mit einem Gummi wollte er probieren,
ob man nicht könnte Nuller ausradieren!
Dies Treiben kam dem Schützenmeister zu Gesicht —
der stellte prompt den Sünder vors Gericht!*

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Foralweg 2, 7000 Chur

Ø P 081 22 42 19 G 081 24 66 66

1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur

Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

2. Techn. Leiter Fourier Ladner Hansjörg, Ringstrasse 180, 7000 Chur

Ø P 081 22 29 81 G 081 21 51 45

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourler Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

Ø P 071 93 23 84 G 071 93 11 46

1. Techn. Leiter Hptm Stricker Johannes, Schönenberg 193, 9545 Wängi

Ø P 054 9 56 73 G 054 9 54 17

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppartstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Amriswilerstrasse 72	8570 Weinfeldern
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Tulpenweg 14	9474 Räfis
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Fäh Guido	Breiten	8717 Benken

● Nächste Veranstaltungen:

Gebirgsübung 7./8. September. Wir weisen hier nochmals auf die wichtigsten Punkte hin:

- Anmeldung bis spätestens 28. August an den 1. technischen Leiter, Hptm J. Stricker, Schönenberg, 9545 Wängi TG. Den Anmeldeplan finden Sie im Juli-Fourier.
- Alle Angemeldeten erhalten ungefähr 1 Woche vor der Gebirgsübung ein detailliertes Programm.
- Einrücken: 15 Uhr in Chur (Autofahrer stellen ihre Wagen in Ziegelbrücke oder Sargans ab). Entlassung: ca. 15.15 Uhr in Ziegelbrücke.
- Die Platzzahl ist beschränkt (Segneshütte). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.

Die koordinierten militärischen Verbände der Kantone St. Gallen und Appenzell — worin auch unser Verband aktiv beteiligt und mitinteressiert ist — führt am

Samstag, 14. September

zum zweitenmal den zur Tradition werdenden *Sternmarsch* auf die *Hochalp* durch.

Als Organisator zeichnet die Appenzellische Offiziersgesellschaft. Oberstlt Hans Heierli, Präsident der AOG, wird auf der Hochalp die Begrüssung mit einem Kurzreferat halten.

Der Zweck der Veranstaltung ist und bleibt es die die gemeinsamen Interessen der Mitglieder der koordinierten Verbände zu fördern und eine wohlthuende körperliche Leistung zu vollbringen.

Der Marsch wird bei jeder Witterung durchgeführt und es wäre erfreulich, wenn auch Familienangehörige daran teilnähmen.

Startorte: Schwägälp *Abmarsch:* zwischen 7 Uhr und 9 Uhr in Gruppen oder Einzel
Rossfall
Schönau
Schwanzbrugg *Eintreffen:* spätestens 11 Uhr auf Hochalp

Tenue: Zivil — Wanderschuhe — Regenschutz

Vpf: Aus dem Rucksack oder durch das Bergrestaurant Hochalp

Nähere Auskunft über das vollständige Programm erteilt Ihnen gerne Ihr Ortsgruppenobmann oder der Sektionspräsident, bei denen der Programmauszug und die Anmeldekarte bezogen werden können. Die Anmeldung hat bis spätestens 26. August an den Präsidenten der SFV-Sektion Ostschweiz oder an den betreffenden Obmann der OG zu erfolgen.

Der Vorstand wünscht im Namen der koordinierten militärischen Verbände eine rege Beteiligung an dieser ausserdienstlichen Veranstaltung!

Unsere welschen Kameraden der Association Romande des Fourriers Suisses führen die alljährlich stattfindende *technische Übung im Gelände am 9. November* in der Region Bern durch.

Das genaue Programm mit dem Wettkampfglement wird demnächst in dieser Zeitschrift veröffentlicht werden.

Anmeldungen zu dieser Übung sind an den Präsidenten der Sektion Ostschweiz des SFV erbeten.

Unser Rat: Bleib fit — mach auch Du mit!

Am Samstag, den 28. September von 8.30 bis 15 Uhr veranstaltet die Offiziersgesellschaft des Kantons St. Gallen im Rahmen der koordinierten militärischen Verbände einen *Kaderausbildungskurs «Jägerkrieg» (Kampf hinter feindlichen Linien)* in Wattwil unter der Leitung von Major Rickert, Instr Of von St. Gallen-Herisau. (Siehe auch Publikation auf Seite 279.)

Alle interessierten Mitglieder des Fourrierverbandes sind auch zu dieser Veranstaltung freundlich eingeladen.

Ortsgruppe Oberland

Am Samstag, 18. Mai, konnten wir wiederum unsere Bildersuchfahrt durchführen. Ein Teilnehmer schildert nachfolgend die Erlebnisse dieser Fahrt.

« Lappi, mach d'Auge-n-uuf ! »

Petrus hielt den mit unseren Organisatoren geschlossenen Wettervertrag ein und liess die reizende Maienfahrt zu einem herrlichen Frühlingserlebnis mit fast sömmerlicher Wärme werden.

Es war daher Ehrensache, am 18. Mai, in der bekannten Kiesgrube vor den Toren von Sennwald anzutreten. Obwohl mein Begleiter wenig mit der Pistole vertraut war, sorgte er beim Schiessen für das Maximum an erreichbaren Punkten, schmunzelnd kontrolliert von Kamerad Oblt Kubik. Andere hingegen hätten die Munition vielleicht gar nicht gebraucht! Nach Studium der Bordmappe starteten wir zur N 13 bis zur Höhe von Altstätten-Kriessern. Bekannt war mir Bild 5, nächstes Ziel somit Oberegg AI. Die Fahrt ging nun über Rebstein — Mohren dem St. Anton zu. Den einen Markierungspunkt entdeckte mein Partner, den andern ich. Kurz nach der «Passhöhe» feierten wir den verdienten Zvieri aus der uns mitgegebenen Tüte. Trotz eingehendem Studium von dort aus konnten wir aber Bild 16 nicht festlegen. Wenn man nicht ganz von «Blindheit» geschlagen wurde, fand man die «blinden Posten», oft durch studierende Kameraden aufmerksam gemacht. Mancher kratzte sich die Haare bei der Beantwortung dieser oder jener Frage: . . das sött-i doch wüsse . . ! Überlegen notierte man diese Antwort, um dann bei der Endabrechnung zu konstatieren, dass man falsch geraten hatte. Und beim letzten Unterwegsposten, gemütlich auf der Terrasse des Restaurant Ziel niedergelassen, gab es manche Knacknüsse zu lösen, auch ein gekreuztes Rätsel. Am richtigen Ziel war man jedoch noch nicht, galt es doch vorerst möglichst viel Holz in zwei Schüben umzulegen und darnach ein Dutzend Tierbilder, worunter sehr knifflige, richtig zu erraten.

Die nimmermüden Schaffer rechneten und kontrollierten nun die keck oder zaghaft abgegebenen Aufgaben, dieweil ein Teil der Kameraden aus verschiedenen Gründen schon nach Hause mussten. Andere holten ihre «besseren Hälften» zum kameradschaftlichen Hock zu Hause ab. Zu frohen Klängen eines Trios wurde individuell getafelt, das Tanzbein geschwungen und den Preisträgern des Tages sowie dem — in gewohnt gekonnter Manier —, den Abend leitenden, Obmann applaudiert.

Nur wer selbst schon in irgend einem Organisationskomitee tätig war, kann ermessen, welch ungeheure Arbeit unsere Freunde leisteten, eine so mustergültige Bildersuchfahrt auf die Beine zu stellen!

Nochmals herzlichen Dank für den so flotten Anlass, der einer grösseren Beteiligung würdig gewesen wäre! Wie sagt der Franzose: «Les absents ont tort»! (Freibleibend übersetzt: die Abwesenden sind selber schuld . . !) Also, das nächstemal wieder mitmachen, wenn es heisst: . . . mach d'Auge-n-uuf!

Ortsgruppe Rorschach

Kameradschaftsschiessen vom 21. Juni

Cup Alois Fässler: 1. Four Schlegel Max, 90 Punkte, 2. Major Wetter Hans, 87, 3. Major Ruf Paul, 85, 4. Four Kellenberger Peter, 81, 5. Hptm Bischofberger Walter, 79.

Cup Sepp Buenos Aires: 1. Four Lutz Christian, 2. Four Eicher Paul, 3. Four Schlegel Max, 4. Four Weyrich Ernst, 5. Four Kellenberger Peter.

Programm für das 2. Halbjahr 1974

- 7./8. September Herbstübung der Sektion
- 20. September Vorbereitungsabend auf die Wettkampftage der hellgrünen Verbände vom 2. – 4. Mai 1975 in Fribourg.
- 8. November Vorbereitungsabend auf die Wettkampftage der hellgrünen Verbände
- 6. Dezember Klausabend.

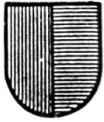
Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charly, Platten 23, 4934 Madiswil Ø P 063 8 29 52 G 063 2 72 72
1. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Büenstrasse, 4574 Nennigkofen Ø P 065 2 52 31 G 065 4 35 31

Die Mitglieder unserer Sektion waren am 19. Juli, zusammen mit dem Verband Schweizerischer Militär-Küchenchefs, Sektion Solothurn, zu einer *Demonstration über die Kunst des Flambierens* eingeladen worden. Erfreulicherweise fanden sich ca. 50 Personen um 20 Uhr im Restaurant des Coop-Centers Rosengarten in Solothurn ein, um ihre Kochkünste weiter zu verfeinern.

Nach kurzer Begrüssung durch Herrn Schmuckle, Direktor des Coop Rosengarten, trat Herr Rohner, Gerant des Restaurants in Aktion. Nach einer kurzen Theorie über Möglichkeiten und Bedeutung des Tiefgefrierens von Lebensmitteln, verbreitete sich bald einmal im ganzen Raum ein vielsagender kulinarischer Duft aus den inzwischen in Gang gesetzten Rechauds. Durch verschiedene Kostproben konnten sich alle Anwesenden vom grossen Können des Referenten überzeugen. Einhelliges Lob fanden die uns servierten Leckerbissen. Den Schlusspunkt bildete das durch jeden Teilnehmer selbst flambierte Dessert aus Glace, dazu spendete Coop Rosengarten den Kaffee mit Likör. Im weiteren durften am Schluss alle Teilnehmer eine Flasche Wein als Geschenk mit nach Hause nehmen. Für diese grosszügige Geste sei der Direktion des Coop-Centers im Namen aller der beste Dank ausgesprochen. Ebenso sei die vorbildliche Zusammenarbeit der beiden organisierenden Verbände erwähnt. Recht herzliche Gratulation und den besten Dank für die grossartige Idee und den ausgezeichnet gelungenen Anlass.

Infolge zweifelhafter Witterung musste das geplante *Familienpicknick* vom 21. Juli 1974 abgesagt werden. Dieser Anlass wird nun auf den Herbst, genau auf den 8. September, verschoben. Es werden rechtzeitig persönliche Einladungen versandt.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
 Presidente Furiere Quattrini Romano, 6963 Pregassona ☎ 091 51 69 55
 Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Pio
 Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno.
 Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona.
 Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

Il Comitato cantonale ASF al largato nella sua riunione del 14 giugno u. s. ha fra altre trattande di regolare amministrazione, deciso le date per le manifestazioni del secondo semestre 1974.

Eccole: Sabato, 7 settembre: Scopriamo la Val Calanca (pic-nic)
 Sabato, 26 ottobre: Tiro del furiere nel Sottoceneri
 Venerdì, 6 dicembre: Cenone natalizio del furiere

Alle singole manifestazioni i soci saranno invitati con circolare e programma dettagliato e si spera di aver una partecipazione in media rilevante.

Non aggiungiamo altro per questa volta e Vi auguriamo buone vacanze.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Felder Erwin, Mattrain 8, 6014 Littau ☎ P 041 55 66 09 G 041 55 21 51
 1. Techn. Leiter Oblt Qm Janser Karl, Schaubhus 7, 6020 Emmenbrücke ☎ P 041 53 54 76 G 041 55 75 75
 2. Techn. Leiter Lt Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar ☎ P 042 31 78 92 G 042 21 61 81
 Adressänderungen sind zu richten an: Four Muff Walter, Ruopigenring 39, 6015 Reussbühl

Stamm: Dienstag, 3. September, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, 6000 Luzern.

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 31. August Letzte Gelegenheit, das Bundesprogramm zu absolvieren, sowie die Bedingungen für die Jahresmeisterschaft zu erfüllen.
 Das Schiessen findet im Stand Waldegg statt.

Montag, 9. September Vortrag über Spionage. Eine spezielle Einladung wird auf dem Zirkularweg erfolgen.

Unser Feldschiessen 1974 war erfreulich gut besucht. Allen Teilnehmern nochmals besten Dank fürs Mitmachen.

Die Spitze der Rangliste: 1. Wm Zuberbühler Emil 96 Punkte, 2. Major Wüest Albert 92, 3. Four Windisch Oswald 92, 4. Four Felder Erwin 90, alle mit dem Kranz ausgezeichnet! 5. Four Schmid Konrad 89 Punkte, 6. Four Kobler Ernst 89 und weitere drei Schützen mit der Ehrenmeldung.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule HD-Rf Bieler Ruedi, Littau – die Fouriere Homberger Guido, Luzern – Schumacher Franz, Langnau – Steger Hanspeter, Sursee – Wyser Ernst, Zug – Wyrsh Adrian, Buochs.

GEWÜRZ-ASSORTIMENTE

Meine Spezialität sollte in keiner Küche fehlen. Bestehend aus 9 verschiedenen Gewürzen, in Dosen abgefüllt, in spezielle Kartons verpackt

Kleinpackung	für WK mit 100 Mann	in 1/4 - kg - Dosen	Fr. 25.—
Mittelpackung	für WK mit 150 Mann	in 1/3 - kg - Dosen	Fr. 37.50
Grosspackung	für WK mit 200 Mann	in 1/2 - kg - Dosen	Fr. 48.—
Spezialpackung	für Schulen und Kurse	1 - kg - Dosen	Fr. 88.—

bestehend aus 1 Dose Pfeffer, Muskat, Paprika, Nelken, Curry, Thymian, Lorbeerblätter, Küchengewürz, inkl. Packung Ferner Speisewürze, Essig, Senf; Crèmen: Caramel, Vanille; Dörrbohnen usw.
 Gewürz-Tafelessig in Wegwerfbidons zu 12l.

Hans Moser HAMO-Produkte, Nahrungsmittel 3000 Bern 25, Fach 90 ☎ 031 / 41 74 44 Mitglied des VSMK

Alleinvertrieb für die Armee: «Charlotte» Dessert-Crèmpulver
 FROMALP - Fondue

Sektion Zürich

Präsident Fourier Frei Otto, Breitensteinstrasse 59, 8037 Zürich

Ø P 01 44 52 92 G 01 62 70 70

1. Techn. Leiter und Auskunftsdienst

Ø P 052 32 68 94 G 01 29 50 11

Major Qm Baumann Josef, Büelstrasse Block B, 8307 Tagelswangen

intern 3471

2. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Blattengasse 47, 8708 Männedorf

Ø P 01 74 24 75 G 01 39 33 88

Stammtisch In Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch In Schaffhausen am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

Ortsgruppe Winterthur

Obmann Fourier Bär Ambros, Heimensteinstrasse 6, 8472 Seuzach

Ø P 052 22 39 47 G 052 29 79 21

An die 30 Personen fanden sich am 22. Juni zum *Sommernachtsfest* ein. Pünktlich um 18 Uhr begaben sich die Teilnehmer auf den Weg, um in einer knappen Stunde am Gurisee dessen Naturschönheiten zu bewundern. Gegen 20 Uhr trafen die frohgelauten Kameraden mit ihren Frauen wieder am Ausgangspunkt ein. Die angeregten Gespräche, der Marsch und die Sonne bewirkten Durst- und Hungergefühle, die rasch gestillt werden wollten.

Die Waldmeisterbowle jagte die Stimmung in kurzer Zeit hoch. Das Fleisch vom Grill (mehr als eine militärische Tagesportion) und Brot fand ungeteilte Zustimmung und wurde daher restlos verzehrt. Dank der fest zugesagten Spende eines Kameraden, dem wir recht herzlich danken, musste kein Kostenbeitrag erhoben werden. Das Wetterglück war uns wieder beschieden. Wie wird es sich im nächsten Jahr zeigen?

Rezept für eine Waldmeisterbowle:

15 l Weisswein, 2 kg Zucker, 1 handvoll blühender Waldmeister (kann sehr gut tiefgekühlt werden) wird zusammen ca. 1–5 Stunden vor der Konsumation in einen grossen Steinguttopf geschüttet und aufgerührt. Der Waldmeister ist dabei etwas zu quetschen. Nach dem Absieben ist die Bowle trinkfertig und mundet am besten kühl serviert (14–16 °).

Pistolensektion

Obmann Fourler Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG

Ø P 057 5 26 06 G 01 65 57 00

17. August

8.30 – 11.30 Uhr, Letzte Bundesprogrammübung

17. August und

31. August / 1. September

Limmattal-Verbandschiessen in Urdorf

22., 29. August und 12. September

Donnerstagübungen; 16. August Freitagsübung

Pistolen-Jubiläumsschiessen Stäfa 1924–1974 (SRPV-Wettkampf 1974): Nachdem die offizielle Rangliste eingetroffen ist, wäre nachzutragen, dass unsere Sektion mit 15 Pflichtresultaten einen Durchschnitt von beachtlichen 93,529 Punkten erzielt hat und in der I. Kategorie (oberste Stärkeklasse) im 10. Rang figuriert von 13 Sektionen.

SPGM: Hauptschiessen 1. Runde: Das Resultat in der 2. Heimrunde konnte unsere Gruppe I um 3 Punkte erhöhen und totalisierte in der 1. Hauptrunde 466. In der nächsten Runde sind uns die Stadtschützen Zürich II (463), Entlebuch LU (452) und Genève Sous-Of (450) zugelost worden. Hoffen wir auf ein möglichst gleichgutes Resultat für ein Weiterkommen in die 3. Runde.

Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen 1974: Durchführende Sektion auf dem Platz Höngg war unsere PSS. Total Schützen inklusiv Vorschüssen: 437. Wetter: kühl, teilweise Regen. Unsere Sektion erreichte mit 52 Teilnehmern (Vorjahr 48) einen Durchschnitt von 92,00 Punkten in der Stärkeklasse A/2 (26 Pflichtresultate). 14 Kranzauszeichnungen, 26 Anerkennungskarten. An der Spitze: Müller Hannes, Reiter Fritz je 104 Punkte, Hunziker Kurt 102, Rast Arthur 101, Wieser Bernhard 100.

Allen Kameraden, die an diesem Wettkampf teilgenommen und sich als Funktionäre während 1 1/2 Tagen uneigennützig zur Verfügung gestellt haben, dankt der Vorstand der PSS kameradschaftlich. Leider blieb auch der diesjährige Appell für das EPFS bei den in und um Zürich wohn-

haften rund 1500 Four, Rf und Qm ungehört. — Da offenbar das Schiessen für diese Leute nicht zur ausserdienstlichen Ausbildung und Tätigkeit gehört, wäre es gut, eine Vorschrift vorzufinden, unbenützte Pistolen im nächsten WK oder ans nächste Zeughaus abzuliefern.

Einzelwettschiessen: 6 Schuss Einzelfeuer, 6 Schuss Serief Feuer in 1 1/2 Minuten. Rast Arthur 114 Punkte, Wieser Bernhard, Hunziker Kurt je 113, Reiter Fritz, Blattmann Walter je 112. Total 14 Kranzauszeichnungen.

Die Leistung ist das Mass des Könnens (Camillo Lehle)

Je mehr Erregung man beherrscht, desto mehr Nervenkraft speichert man auf!

Nervenkraft ist für uns Schützen das beste Gut, das wir für einen gesunden Körper anstreben müssen. Um aber die Nervenkraft richtig aufzuspeichern und zu sammeln, müssen wir bewusst auf die Nervenzentren in uns einwirken. Machen Sie einmal folgende Übung:

Beim nächsten Training oder Wettkampf stellen Sie sich auf die in der Disziplin vorgeschriebene Schusszahl oder Serie ein, konzentrieren sich nur auf jeden einzelnen Schuss und halten vor allen Dingen jeden störenden Gedanken fern. Lassen Sie sich weder von einem guten, noch von einem schlechten Schuss aus der Fassung bringen. Wenn Ihnen ein Sechser fällt, so denken Sie daran, dass nachfolgende Zehner alles wieder gutmachen können. Beherrzen Sie und denken Sie daran, ruhig und gleichmässig zu atmen. Wer seinen Atem unter Kontrolle hat, dem bleibt auch jegliche Nervosität fern, und gerade diesem Übel gilt doch unser Kampf. Wer nervös wird, spaltet sich. Die Gespaltenheit wieder hat zur Folge, dass man sich niemals voll und ganz auf eine Sache konzentrieren kann, sondern möglichst zwei oder drei unvereinbare Ziele gleichzeitig verfolgen möchte. Man zersplittert also seine Energien oder aber man macht seine eigenen Handlungen und Anstrengungen meist ungewollt zunichte.

Interessieren Sie sich niemals für die Scheibe Ihres Nachbarn. Ist sie nicht gut, so kommt leicht der Gedanke der Überheblichkeit und ist sie besser als die Ihre, so kommt leicht ein gewisser Neid auf, und wer Disteln sät, erntet keine Rosen. Fangen Sie nicht an, Ihr Ergebnis zu zählen, denn das bringt nur Unruhe. Niemand zählt so genau und addiert so peinlich wie Ihr gewissenhafter Schützenbruder.

«Gewöhnen Sie sich bei der Schussabgabe einen gleichmässigen Rhythmus an. Zu langes Zielen überanstrengt sehr bald die Augen und setzt die Kondition herab. Wenn einmal ein Anschlag nicht so recht gelingt, lieber absetzen, gut durchatmen und wieder gestärkt von neuem in Anschlag gehen.

Verfallen Sie nicht in eine Rekordsucht. Es bringt immer Enttäuschungen mit sich, wenn man mehr Ringe erreichen will als man tatsächlich leisten kann. Es ist besser, eine gleichmässig gute Leistung zu bringen, als wenn die Intervalle zwischen sehr gut und mangelhaft variieren. Nur wer Stein auf Stein baut, wird sich eines guten und standfesten Fundamentes erfreuen, und wenn der Weg zur oberen Spitze auch mit harter Arbeit und manchen Entbehrungen gepflastert ist, stetes und zielbewusstes Training wird zum Ziele führen. Wer alles auf einmal erreichen will, wird bald aufgeben.»

(Aus «Südwestdeutsche Schützenzeitung» Nr. 1, 1973).



Gemüse-Verkaufszentrale

Zürich

Speisekartoffeln

Karotten

Qualitätsgemüse

empfiehlt militärischen Schulen und Kursen zu prompter und zuverlässiger Lieferung.
Verlangen Sie Spezialofferte für Militär.

8031 Zürich Quellenstrasse 2 Telephon 01 44 95 44